



Rechtswissenschaft

Durchblick im Paragrafendschungel

Was Rechtswissenschaft ist

Das System der Rechtsstaatlichkeit ist eine der grössten Errungenschaften unserer Gesellschaften und Staaten. Dank Verfassungen, Gesetzen und Verordnungen können Konflikte vorgebeugt und Streitfälle gelöst werden, sei es in unserem Alltag, in der Wirtschaft, in der Politik oder in den Medien. Das Privatrecht regelt die Rechtsbeziehungen zwischen Einzelpersonen, hier geht es zum Beispiel um Verträge, um familien- oder erbrechtliche Fragen. Das Öffentliche Recht umfasst staatliche Strukturen, Aufgaben und Verfahren sowie unsere Rechte und Pflichten gegenüber dem Staat und umgekehrt. Das Strafrecht greift ein, wenn Menschen einander oder dem Staat Schaden zufügen. Wichtig ist auch das Prozessrecht und nicht zu vergessen sind das Völker- und Europarecht oder Grundlagenfächer wie beispielsweise die Rechtssoziologie oder die Juristische Methodenlehre. Nach dem Bachelor kannst du dich in Basel im Master auf Internationales Recht, auf Life-Sciences-Recht, Öffentliches Recht und Strafrecht spezialisieren, oder du wählst die Vertiefungsrichtung «Generalis», die auf eine spätere Anwaltsprüfung ausgerichtet ist.

Was dich im Bachelorstudium erwartet

Auf Bachelorstufe erhältst du eine ausgesprochen generalistische Ausbildung. Sie umfasst in der Hauptsache das Privatrecht, das Öffentliche Recht und das Strafrecht. Zusätzlich wirst du ins Zivilprozessrecht, ins Völker- und Europarecht sowie in die Grundlagen des Rechts eingeführt und übst dich in juristischem und wissenschaftlichem Arbeiten. Gerade im ersten Jahr wirst du gut begleitet und arbeitest in kleinen Gruppen, damit dir der Übergang von der Schule ins Studium gelingt.

Für den Abschluss Bachelor of Law wird Rechtswissenschaft ohne weitere Fächer studiert. Du kannst Rechtswissenschaft aber auch als ausserfakultäres Studienfach an der Philosophisch-Historischen Fakultät belegen und mit einem Zweitfach kombinieren.

Was du mitbringst

Du solltest interessiert sein an gesellschaftlichen Problemen und Wertungen sowie der historischen Dimension, die dem Recht zugrunde liegen. Du magst es, strukturiert, analytisch vorzugehen und Entscheidungen objektiv aufgrund von Gesetzestexten und Sachargumenten zu treffen. Mitgebracht werden sollte ferner ein ausgeprägtes Flair für saubere und präzise Sprache.

Was du nach dem Studium machen kannst

Das Bachelor- und das Masterstudium bilden erst zusammen eine vollständige juristische Ausbildung. Neben dem Master of Law mit den bereits genannten Vertiefungsrichtungen stehen in Basel der Master Bilingue, der EUCOR-Master und der Master Wirtschaftsrecht zur Wahl. Mit dem Master in der Tasche kannst du in Advokaturen, Notariaten, in der Justiz oder im Diplomatischen Dienst tätig werden. Gesucht bist du ausserdem in der Privatwirtschaft, in der Verwaltung, im Sozialwesen, bei Verbänden, Parteien usw. Im Anschluss an den Master kannst du folgende Zusatzabschlüsse erwerben: Anwaltspatent, Notariatspatent, Eidg. Diplom Wirtschafts- oder Steuerexperten bzw. -experte oder das Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Oder du kannst mit einer Doktorarbeit und später allenfalls einer Habilitation weiterhin wissenschaftlich tätig sein.

Wenn du Fragen hast

Studienfachberatung
Dr. iur. Patrick Ebnöther
patrick.ebnoether@unibas.ch
+41 61 207 25 27

Universität Basel
Juristische Fakultät
Peter Merian-Weg 8
4002 Basel
ius.unibas.ch

